

DER POSTILLION

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE

STADT WIEHL



Online lesen:
wiehler-postillion.de/e-paper

52. Jahrgang

Samstag, den 28. März 2026

Nummer 6 / Woche 13

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Allen ein frohes Osterfest!



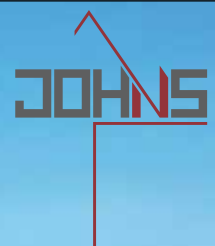
Foto: Stadt Wiehl

Auch in diesem Jahr begleiten die Hasen aus Holz die Gäste im Wiehler Zentrum durch die vorösterliche Zeit.



Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!



DIE JOHNS GmbH | Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de



Ostergruß des Bürgermeisters

Liebe Wiehlerinnen, liebe Wiehler, wenn man dem Kalender trauen darf, liegen die kalten Tage und Nächte nun bald hinter uns. Die ersten warmen Sonnenstrahlen im März haben bereits Lust auf mehr geweckt und einen Vorgeschmack auf den Frühling gegeben. Im Wiehlpark sind im Frühjahrssonnenschein auch die Krokusse aufgeblüht, die im vergangenen Herbst gesetzt wurden. Bei dieser Aktion im Rahmen der Natur-ErlebnisTage durfte ich mitmachen - und nun die Ergebnisse zu sehen, war ein besonders schönes Gefühl. Ostern, das steht für viele von uns für die Hoffnung auf sonnige, leichte Frühlingstage. Diese wünsche ich Ihnen von Herzen. Vielleicht nutzen Sie die Zeit für Spaziergänge in der erwachenden Natur oder entspannte Stunden im eigenen Garten. Eventuell führt Sie die Ferienzeit auch auf

eine kleine Reise. Wenn Sie die Feiertage hier in Wiehl verbringen, tun Sie sich etwas Gutes und entdecken Sie unsere gastronomischen Angebote - darunter auch einige neue Betriebe, die sich über Ihren Besuch freuen. Gerade in herausfordernden Zeiten wie diesen zeigt sich, wie wichtig Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung sind. Ostern kann uns daran erinnern, Zuversicht zu bewahren und einander mit Offenheit und Mitgefühl zu begegnen. Möge diese Zeit Ihnen Ruhe schenken, neue Kraft geben und von einem Gefühl des österlichen Friedens begleitet sein. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes, harmonisches Osterfest und alles Gute für die kommenden Wochen.

Ihr Bürgermeister
Ulrich Stücker



Foto: Wolfgang Grümer



ICH WÜNSCHE IHNEN EIN *frohes Osterfest*, VIEL ERFOLG
BEI DER EIRSUCHE UND ERHOLSAME FEIERTAGE.



**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ **ZEITUNG** Lokaler geht's nicht. ■ **DRUCK** Satz. Druck. Image. ■ **WEB** 24/7 online. ■ **FILM** Perfekter Drehmoment.

DER POSTILLION
MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE
STADT WIEHL



Online lesen:
wiehl-postillion.de/e-paper
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg

FON 02241 260-134
02241 260-144

E-MAIL s.demond@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media



SAUERLANDGRUSS

ReiseStern Westfalen



JUBILÄUMSREISEN

Elsass & Schwarzwald



Fr. 21.08. – Mi. 26.08. 6 Tg. HP ab € 699,-

- ✓ Das Beste zweier Lieblingsreisen
- ✓ Elsass mit Straßburg & Colmar
- ✓ Schwarzwald mit Freiburg & Kirschtorte

Bayerischer Wald



Sa. 26.09. – Do. 01.10. 6 Tg. HP ab € 739,-

- ✓ Drei-Flüsse-Stadt Passau
- ✓ Hausberg Großer Arber
- ✓ Destillerie-Besichtigung inkl. Verkostung

Kastelruther Spatzen-Fest



Do. 08.10. – So. 11.10. 4 Tg. HP ab € 610,-

- ✓ 40 Jahre Kastelruther Spatzen
- ✓ Goldener Herbst in Südtirol
- ✓ UNESCO-Weltnaturerbe Dolomiten

Jubiläums-und Städtereisen

Krämerbrückenfest Erfurt

Sa. 20.06. 2 Tg. ÜF ab € 195,-

David Garrett-Schloßfestspiele Regensburg

Mo. 13.07. 3 Tg. ÜF ab € 519,-

Trier & Luxemburg

Do. 30.07. 4 Tg. ÜF ab € 575,-

Rotterdam, Den Haag & Delft

Fr. 07.08. 3 Tg. ÜF ab € 489,-

Papenburg & Emsland

Fr. 07.08. 3 Tg. HP ab € 369,-

Weinfest Rothenburg o.d. Tauber

Fr. 14.08. 3 Tg. TP ab € 339,-

DIE WELT ENTDECKEN

Imposantes Fjordnorwegen



Mi. 03.06. – Fr. 12.06. 10 Tg. TP ab € 2.495,-

- ✓ Highlight Panorama-Atlantikstraße
- ✓ Schifffahrt auf dem Geirangerfjord
- ✓ Wasserfälle, Gletscher, Schären

Provence und Camargue



Mo. 29.06. – Mo. 06.07. 8 Tg. TP ab € 1.599,-

- ✓ Prachtvolle Städte: Arles, Avignon, Nîmes
- ✓ Bootsfahrt auf Petit Rhône
- ✓ Abendessen auf einem Stierhof

Montenegro & Albanien



Do. 01.10. – Mo. 12.10. 11 Tg. HP ab € 2.299,-

- ✓ Sagenhafte Landschaften
- ✓ Städte mit Geschichte
- ✓ Viele Eintrittsgelder & Besichtigungen inkl.

Frühjahrsreisen & Events

Ostern in Kärnten

Do. 02.04. 6 Tg. HP ab € 977,-

Ostern im Erzgebirge

Fr. 03.04. 4 Tg. HP ab € 569,-

Urlaub am Gardasee

Do. 23.04. 8 Tg. HP ab € 1.315,-

Insel Usedom

Mo. 11.05. 8 Tg. HP ab € 1.299,-

Urlaub in Davos

Di. 02.06. 6 Tg. HP ab € 999,-

Bergdoktorfest in Söll

Mi. 09.09. 5 Tg. HP ab € 839,-

FLUGREISEN

Insel Ischia



Mi. 27.05. – Mi. 03.06. 8 Tg. HP ab € 1.499,-

- ✓ Zwei Ausflüge inklusive
- ✓ Ideale Reisezeit zum Baden & Erleben
- ✓ Hotel mit Wellnessbereich

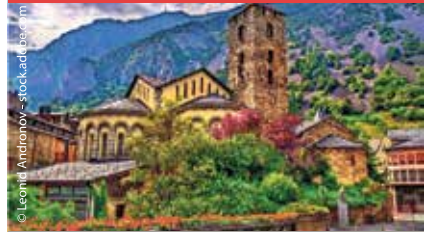
Wandern auf Ibiza



Mo. 11.05. – Mo. 18.05. 8 Tg. HP ab € 1.599,-

- ✓ Wanderungen mit Badestopps
- ✓ Hotel im Herzen von San Antonio
- ✓ Inselrundfahrt inklusive

Wandern in Andorra mit Barcelona



Mi. 02.09. – Mi. 09.09. 8 Tg. HP ab € 1.789,-

- ✓ Wanderparadies in den Pyrenäen
- ✓ Unbekanntes Fürstentum Andorra
- ✓ 1 Nacht Aufenthalt in Barcelona

Deutschland & Aktivreisen

Wandern auf Rügen

Mo. 04.05. 7 Tg. HP ab € 977,-

Urlaub in Nordfriesland

Mo. 18.05. 5 Tg. HP ab € 828,-

Stimmungsvolles Chiemgau

Mo. 25.05. 5 Tg. HP ab € 739,-

Naturparadies Altmühltal – Premiabus

Do. 28.05. 4 Tg. HP ab € 819,-

Wandern in Tirol

Di. 16.06. 6 Tg. HP ab € 849,-

Wandern & Wellness Lüneburger Heide

Di. 28.07. 6 Tg. HP ab € 969,-

Beratung und Buchung: 02763 – 809 200, in Ihrem Reisebüro oder online www.sauerlandgruss.de

Heuel Touristik GmbH · Industriestraße 2 · 57489 Drolshagen

Mit dem "Zahnraum" in die Selbstständigkeit

Seit dem 1. Februar 2026 praktiziert ein neuer Zahnarzt in Drabenderhöhe: Abdulrhman Al Athar ist in den Räumen der ehemaligen Praxis Finkler gestartet - mit finanzieller Unterstützung durch die Stadt.

Noch hängen die alten Schilder an der Hausfassade. Die werden aber bald Vergangenheit sein: Der 37-jährige Zahnarzt firmiert mit seiner Praxis unter dem Namen "Zahnraum". Dahinter verbergen sich modern ausgestattete Behandlungsräume und ein neu gestalteter Wartebereich. Gemeinsam mit seinem dreiköpfigen Team bietet er komplette Leistungen rund um die Zahngesundheit. "Mir ist eine qualitätvolle Behandlung sehr wichtig", betont Abdulrhman Al Athar den Anspruch an seine Arbeit. Mit dem Schritt in die Selbstständigkeit hat für den Syrer nun ein neues Kapitel seines Lebens begonnen. Bislang war er in verschiedenen Praxen als angestellter Arzt tätig, zuletzt in einer Praxis im siegerländischen Freudenberg. Jetzt freut er sich darauf, eigenverantwortlich den Menschen in und um Drabenderhöhe zu helfen. In Deutschland lebt er

seit 2018. Das Studium der Zahnmedizin hat er in seinem Heimatland absolviert, das er wegen der Kriegereignisse verlassen musste. Wie gut die Ausbildung war, konnte er an der Universität Mainz beweisen: Dort bestand er die Gleichwertigkeitsprüfung, die seine Fähigkeiten bestätigte.

Bürgermeister Ulrich Stücker begrüßte Abdulrhman Al Athar jetzt in den Praxisräumen und wünschte ihm alles Gute für den Start. "Wir freuen uns, dass Sie da sind", betonte er und übergab ihm die Vereinbarung, nach der die Stadt seine Praxis mit 20.000 Euro als Anschub fördert. Damit ist Al Athar bereits der siebte Mediziner, der von dem Wiehler Förderprogramm profitiert. Die Stadt engagiert sich auf diesem Gebiet finanziell, um ärztliche Fachkräfte in der Kommune zu halten und neue Ärztinnen und Ärzte für den Standort zu gewinnen - damit Patientinnen und Patienten weiterhin vor Ort eine gute medizinische Versorgung erfahren.

"Ich halte das für sinnvoll zur Verfügung gestelltes Geld", sagte Bürger-



Bürgermeister Ulrich Stücker und Vanessa Nierstenhöfer von der Wirtschaftsförderung übergaben die Förderzusage an den neuen Drabenderhöher Zahnarzt Abdulrhman Al Athar (M.). Foto: Stadt Wiehl

meister Ulrich Stücker zu den städtischen Zuschüssen an Ärztinnen und Ärzte: "Die Förderung dieser neuen Praxis ist wichtig für Drabenderhöhe."

Abdulrhman Al Athar bedankte sich für die Hilfe durch die Stadt. Noch pendelt der Familienvater von zwei kleinen Kindern täglich von Siegen ins Oberbergische, überlegt aber, in die Nähe der Praxis zu ziehen.

Ärztinnen und Ärzte, die sich mit dem Gedanken tragen, in Wiehl eine eigene Praxis zu eröffnen und Unterstützung benötigen, sollten sich auf jeden Fall mit der Stadt in Verbindung setzen. Das Angebot reicht über die finanzielle Hilfe allein hinaus. Als Ansprechpartnerin steht Vanessa Nierstenhöfer zur Verfügung, Telefon 02262 99-232, E-Mail: v.nierstenhoefer@wiehl.de.

Sebastian Fritz neuer Feuerwehr-Vize

Einstimmig hat der Rat der Stadt Wiehl am 17. März 2026 Brandoberinspektor Sebastian Fritz zum stellvertretenden Leiter der Freiwilligen Feuerwehr gewählt. Bürgermeister Ulrich Stücker vereidigte ihn.

Die Ernennung des Bomigers Sebastian Fritz zum Ehrenbeamten auf Zeit gilt zunächst kommissarisch für maximal zwei Jahre.

Das liegt daran, dass er derzeit noch nicht die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für dieses Amt erfüllt. Erst nach erfolgreicher Absolvierung der noch fehlenden Laufbahnlehrgänge kann die endgültige Bestellung zum stellvertretenden Leiter der Feuerwehr der Stadt Wiehl erfolgen.

Bürgermeister Ulrich Stücker gratulierte dem langjährigen Feuerwehrmann zu dem klaren Votum und

nahm ihm die Eidesformel ab. "Sie versehen eine sehr anspruchsvolle Arbeit, die ohne Ihr Engagement nicht möglich wäre und den Rückhalt der Familie", so der Bürgermeister. Insgesamt sprach er den Wiehler Wehrleuten großes Lob für ihre ehrenamtliche Tätigkeit aus. Viele Kameradinnen und Kameraden waren im Ratssaal zu Gast und verfolgten die Ernennung.

Kreisbrandmeister Julian Seeger hatte nach Anhörung der Feuerwehr durch die Stadt am 18. Februar 2026 Sebastian Fritz als neuen stellvertretenden Feuerwehrleiter vorgeschlagen.

Der Rat folgte dem Vorschlag in seiner Sitzung ohne Gegenstimme. Fritz' Vorgänger Pascal Petermann ist auf eigenen Wunsch mit Ablauf des Februar 2026 aus dieser Funktion ausgeschieden.



Aus den Händen von Bürgermeister Ulrich Stücker erhielt Sebastian Fritz die Urkunde über die Ernennung zum neuen stellvertretenden Leiter der Wiehler Feuerwehr. Foto: Christian Melzer

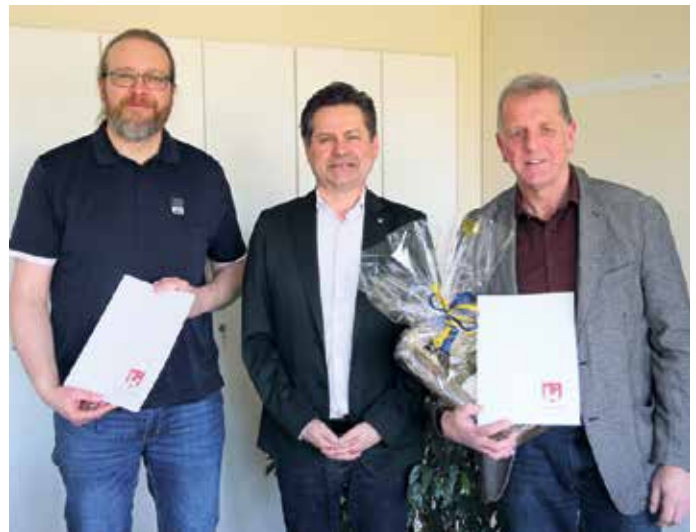
Axel Hackbarth nach 25 Jahren verabschiedet

Ein Vierteljahrhundert war Axel Hackbarth Ortsbeauftragter für den Bezirk Drabenderhöhe 1. Jetzt hat ihn Bürgermeister Ulrich Stücker verabschiedet. Nachfolger ist Michael Krüger.

Am 21. März 2000 ist Axel Hackbarth in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen worden, das die Funktion als Ortsbeauftragter mit sich bringt. Seitdem hat er das Ehrenamt als Bindeglied zwischen der Stadtverwaltung und der Drabenderhöher Bevölkerung mit viel Engagement wahrgenommen. Bürgermeister Ulrich Stücker bedankte sich für die

langjährige Tätigkeit und überreichte ihm eine Urkunde. Darin wird ihm Dank und Anerkennung für seine Dienste ausgesprochen. Darüber hinaus erhielt Axel Hackbarth ein Weinpräsent.

Als Nachfolger ist Michael Krüger als Ehrenbeamter vereidigt worden, der seit Jahresbeginn das Amt ausfüllt. Der 48-Jährige wohnt in Drabenderhöhe und ist von Beruf Marketing-Manager. In seiner Freizeit arbeitet er gern im Garten und liebt es, Kegeln zu gehen. Er ist nun Ansprechpartner für die Einwohnerinnen und Einwohner im Bezirk Drabenderhöhe 1.



Nach 25 Jahren als Ortsbeauftragter ist Axel Hackbarth (r.) von Bürgermeister Ulrich Stücker verabschiedet worden; neuer Ortsbeauftragter ist Michael Krüger (l.). Foto: Christian Melzer

Silberner Wiehltaler für Eberhard Klein

Für seine Verdienste um die Erhaltung des Freibads in Bielstein ist Eberhard Klein am 6. März 2026 ausgezeichnet worden: Bürgermeister Ulrich Stücker ehrte ihn mit dem Silbernen Wiehltaler.

Für den Gründer und langjährigen Vorsitzenden des Freibad-Fördervereins kam die Anerkennung überraschend. Der Verein hatte zur Jahreshauptversammlung ins Burghaus Bielstein eingeladen. Unter anderem stand die komplette Neuwahl des Vorstands auf der Tagesordnung - nach teils 15 Jahren Tätigkeit seit Vereinsgründung traten die bisherigen Mitglieder nicht mehr an.

"Ohne Sie gäbe es das Freibad in Bielstein möglicherweise gar nicht mehr", sagte Bürgermeister Ulrich Stücker in seiner Laudatio. Er lobte vor allem das unermüdliche Engagement von Eberhard Klein, der gemeinsam mit den verdienten Vorstandsmitgliedern das Freibad nicht nur gerettet, sondern auch zu einem Schmuckstück mit Anziehungskraft hat werden lassen - gemeinsam mit der Freizeit- und Sportstätten Wiehl FSW als Betreiberin. Auch FSW-Betriebsleiter Andreas Zurek gehörte zu den Gratulanten des Abends. Blumen für den ausgeschiedenen Vorstand und Blumen für die neue Vorsitzende Nicole Klein

(l.) - sowie ein Liegestuhl für ihren Vater Eberhard. Außer dem Silbernen Wiehltaler schenkte der Bürgermeister dem früheren Vorsitzenden Blumen und einen Liegestuhl mit dem aufgedruckten Satz: "Danke für Deine Weitsicht, Deine Geduld bei schwierigen Entscheidungen und das Engagement, mit dem Du die Vision Freibad Bielstein vorangetrieben hast." Ebenfalls seit Vereinsgründung dabei

waren der bisherige stellvertretende Vorsitzende Thomas Noss sowie die ausgeschiedene Schatzmeisterin Regina Pickhardt; für sie und die vormalige Schriftführerin Susanne Heinrichs hatte der Bürgermeister Blumensträuße und Weinpräsente dabei. Die Vereinsführung liegt übrigens weiterhin in Händen eines Mitglieds der Familie Klein: Eberhard Kleins Tochter Nicole ist in der Ver-

sammlung zur neuen Vorsitzenden gewählt worden. Ihr und dem weiteren neuen Vorstand wünschte der Bürgermeister eine glückliche Hand bei der Führung des Vereins und eine gute Zukunft für das Freibad in Bielstein. Zu tun gibt es gleich reichlich: Im Sommer feiert das Freibad sein 90-jähriges Bestehen. Ein umfangreiches Festprogramm wurde in der Jahreshauptversammlung vorgestellt.



Blumen für den alten Vorstand und Blumen für die neue Vorsitzende Nicole Klein (l.) - sowie ein Liegestuhl für ihren Vater Eberhard Klein (3. v. l.), den Bürgermeister Ulrich Stücker mit dem Silbernen Wiehltaler auszeichnete. Foto: Christian Melzer

Ende: Informationen aus der Stadt Wiehl



Provisorisch über die Wiehl

Die Sanierung der historischen Mühlenbrücke im Wiehler Zentrum schreitet voran. Um freie Bahn für den Straßenbau zu haben, wurde eine provisorische Fußgängerbrücke installiert.

Inzwischen ist eine Vielzahl an Bewehrungseisen in das Bauwerk eingebracht worden. Anschließend konnten zwei Schichten Beton aufgebracht werden. Dies dient sowohl zur Stabilisierung der Brücke als auch zur Erhöhung der Tragfähigkeit. Das Bauwerk aus dem Jahr 1650 kann künftig bis zu 30 Tonnen Gewicht tragen. Ursprünglich waren es fünf Tonnen.

Im Zuge der Sanierung sind zudem die Naturstein-Brüstungen abgetragen worden. Derzeit können weder Fahrzeuge noch Menschen die Brücke nutzen. Damit Fußgängern trotz der nötigen Straßenbauarbeiten an dieser Stelle eine Querung über die Wiehl zur Verfügung steht, ist Anfang März eine provisorische Fußgängerbrücke montiert worden. Befestigt wurde diese an dem vor-

handenen Gerüst. So können Straßen- und Brückenbau gleichzeitig baulich umgesetzt werden. Die dazu nötigen Absprachen mit Aggerverband und Unterer Wasserbehörde haben im Vorfeld stattgefunden.

Auf die neue Betonschicht wird letztlich das Natursteinpflaster für die Fahrbahndecke gelegt - nachdem die Brüstungen rechts und links neu aufgebaut sind. Mit dem Austausch beschädigter Steine, dem Entfernen des Bewuchses sowie der Neuverfugung erfährt auch das Außenmauerwerk eine umfangreiche Sanierung. Mit der Erhöhung der Tragfähigkeit ist das Bauwerk für die Zukunft gerüstet. Die Maßnahme steht im Einklang mit dem Denkmalschutz.

Im Vorfeld mussten umfangreiche Untersuchungen durchgeführt werden. Eine Spezialfirma hat das gesamte Bauwerk in einem 3D-Scan aufgemessen und Probebohrungen zur Bestimmung der Bausubstanz durchgeführt. Im Auftrag der Stadt Wiehl war das Fachbüro Doser Kempen Krause Ingenieure aus Aachen



Zwischenstand bei der Sanierung der Mühlenbrücke: Die Bewehrung wurde eingebaut, danach konnte die erste von insgesamt zwei neuen Betonschichten aufgebracht werden. Foto: Horst Klapp GmbH

mit der Sanierungsplanung beauftragt worden.

Während der Bauarbeiten bleibt die Brücke für Autos und Fußgänger gesperrt. Inzwischen kann die Wiehl dort wie beschrieben provisorisch überquert werden. Die Freigabe für

Fahrzeuge ist für den Sommer dieses Jahres geplant, wenn auch die Gesamtmaßnahme fertiggestellt sein soll. Ob der Zeitplan eingehalten werden kann, hängt auch vom Wetter ab. Die Erreichbarkeit der Häuser ist gewährleistet.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Weihnachtsdeko, Karnevalsgirlanden, Ostereier... Je nach Lebenssituation vergeht die Zeit schnell oder langsam.

Carne vale - der Beginn der 40-tägigen Fastenzeit bis Ostern - leitet in die Frühlingszeit einhergehend mit dem immer wiederkehrenden wunderbaren Aufblühen der Natur und die Freude auf Ostern als größtes Kirchenfest des Jahres. Jesus selbst wurde nur 33 Jahre alt. Ein Mensch in diesem Alter stünde heute erst am Beginn seiner beruflichen Laufbahn. Dennoch erzählt die biblische Überlieferung von einem Leben, das von besonderen Herausforderungen geprägt war. Eine davon war Jesu Aufenthalt in der Wüste, in der er fastete und verschiedenen Anfechtungen widerstand. "Mach aus diesen Steinen Brot", wurde er aufgefordert. Jesus hätte dieses Wunder tun und davon profitieren können, doch er tat es nicht. Ein Sinnbild für große Stärke.

Christen glauben daran, dass der Gottessohn gekreuzigt (Karfreitag), gestorben, in einer Höhle niedergelegt wurde und wieder an Ostern auferstanden (Ostern) ist. Nach solch einem neudeutsch „Storytelling“, ist es klar, dass die Menschen, die ihm nahestanden, ihn in seinem bisherigen Leben begleiteten und Jesu unmittelbar nach der Auferstehung begegneten, nicht erkannten.

Wie schwer ist es, sich vorzustellen, dass jemand zu Tode gebracht wird, den Peinigern vergeben kann, in eine Grabstätte gelegt wird und drei Tage danach wieder aufersteht, um dann seinen Lieben und Freunden nochmals zu begegnen und schließlich abzufordern, dass sie weiterhin an ihn glauben sollen, auch wenn er später in einer Wolke (Himmelfahrt)

für immer aus ihrer aller Leben entschwindet. Und dass es etwas Neues an seiner Statt geben wird, der in unser aller Leben weiterhelfen soll, den „Heiligen Geist“ (Pfingsten). Für viele Gläubige steht dieser Geist sinnbildlich für Orientierung, für Gewissen, für die Fähigkeit zur Liebe und für den respektvollen Umgang miteinander.

Mit herzlichen Grüßen und Wünschen für ein wunderschönes, sonniges, friedliches, fröhliches, buntes Osterfest voller Lachen und Blütenduft

Ihre
Siri Rautenberg-Otten
Herausgeberin dieser Zeitung
RAUTENBERG MEDIA





Praktikant mit 67: auf dem Weg zum Juristen

Er ist wohl der älteste Praktikant, der je im Wiehler Rathaus tätig war: Mit 67 Jahren lernt Andreas Kreft sechs Wochen lang die Stadtverwaltung kennen - im Rahmen seines regulären Jurastudiums.

"Ich bin sehr froh, dass mir die Stadt diese Möglichkeit gibt", sagt der Oberwiehler, der seit November 2024 Rentner ist. "Ich fühle mich gut und wollte was machen", berichtet er. Dabei stand ihm der Sinn nicht nach einem neuen Hobby oder ausgedehnten Reisen. "Ich habe mich an der Uni Köln um einen Studienplatz für Jura beworben", so Andreas Kreft. Inzwischen steht er vor dem ersten juristischen Staatsexamen, das er im Herbst absolvieren möchte. Im Studium zwingend vorgeschrieben ist ein dreimonatiges Praktikum; die ersten sechs Wochen hat er im Justizdienst geleistet, die weiteren sechs bei der Stadt Wiehl laufen bis Ostern. "Ich kann schon nach einer Woche sagen, dass es mir hier sehr gut gefällt", sagt er. Mit Fällen aus der Praxis haben ihn bereits mehrere Fachbereiche beschäftigt, so die

Kämmerei, die Stadtplanung und das Ordnungsamt. "Das ist schon etwas Anderes, als sich mit einem konstruierten Fall im Hörsaal auseinanderzusetzen", findet Andreas Kreft.

Bürgermeister Ulrich Stücker lobt das Engagement des angehenden Juristen. "Wir sind froh, dass Herr Kreft hier ist, denn das ist ein Gewinn für beide Seiten", bemerkt er. Grundsätzlich hält es der Bürgermeister für wichtig, Menschen im Ruhestand weiterhin eine Perspektive im Arbeitsleben zu geben. Viele Rentnerinnen und Rentner suchten sinnvolle Beschäftigungen bei Unternehmen und Behörden. "Ich glaube, dass es unserem Gemeinwesen gut tut, wenn wir für bestimmte Jobs Ältere gewinnen können, die noch Lust haben, etwas zu bewegen - wohlgeachtet auf freiwilliger Basis und nicht für Achtstundentage", betont Ulrich Stücker: "Diese Leute sind wertvoll für unseren Arbeitsmarkt und die Gesellschaft."

Der momentane Praktikant Andreas Kreft hat zuletzt bei dem US-amerikanischen Software-Hersteller



Mit 67 Jahren absolviert Andreas Kreft (l.) ein sechswöchiges Praktikum im Rathaus; Bürgermeister Ulrich Stücker hieß ihn herzlich willkommen. Foto: Stadt Wiehl

MicroStrategy als Verkaufsdirektor gearbeitet. Zuvor war er viele Jahre bei Siemens Nixdorf beschäftigt. Ein Jura-Studium hat er schon einmal begonnen, nachdem er an der Fachhochschule Köln Betriebswirtschaftslehre studiert und abgeschlossen hatte.

Doch damals lockte die Tätigkeit in der Wirtschaft stärker. Immerhin:

Viele Scheine aus dieser Zeit wurden für sein jetziges Studium anerkannt. Dass er jetzt in Wiehl das Praktikum absolvieren kann, freut ihn: "Ich lebe seit 26 Jahren in Oberwiehl und finde, Wiehl ist eine tolle Stadt." Und wer weiß - vielleicht kann er künftig als Jurist an der ein oder anderen Stelle für Wiehl tätig werden.

BieNe - Bielsteiner Netzwerk

Aktuelle Termine in der Tagespresse oder im Internet unter:

<http://www.wiehl.de/buerger/soziales/oase/bielsteiner-netzwerk/>

Soweit nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im "HausNr7", Bechstr. 7, Bielstein, statt.

Angebote und Gruppen

- Unterstützung bei **Behörden-gängen** und Anträgen für Alt und Jung
Helga Neubeck, **Terminvereinbarung** erforderlich unter 02262-2834.
- **Singkreis**, 15-17 Uhr
Zwanglose Treffen zum gemeinsamen Singen (Volkslieder, Schlager u.a.).
Musikalische Begleitung: Kurt Mauter mit seinem Akkordeon
Termin: 13.04.26
- **"Initiative 55 plus"** - aktive

Freizeit
jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, Wiehl:

Interessierte, die zum ersten Mal teilnehmen möchten, werden gebeten, sich anzumelden: 02262-2834

- gemütliches **Wandern** mit anschließender Einkehr:
Termin: 10.04.26
Zum Erfragen der Strecke und des Treffpunktes bitte anrufen: 02262 - 97936
- **Musik und Kunst**
Termin: 08.04.26, 15 Uhr
Offenes Treffen für jeden, der sich für Musik, Ausstellungen, Theater, Oper u.a. interessiert. Gemeinsam besuchen wir Kulturveranstaltungen und bereiten uns darauf vor.
Wer an den Exkursionen teilnehmen möchte, wird gebeten,

zu den monatlichen Treffen zu kommen

- Informationen zu **Rechtsfragen** (keine Schuldnerberatung!),

immer 9-11 Uhr, Jürgen Schneider, Rechtspfleger a.D., Terminabsprache unter 02262-3548.

**Termine:
09.04. und 23.04.26**

markilux Designmarkise MX-3 POP-ART-Edition.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Jetzt entdecken

Metallbau Altwicker
Häher Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de



OASe-Veranstaltungen

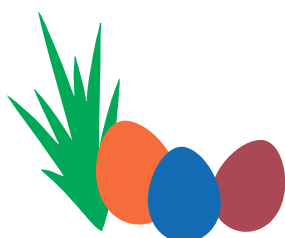
Anmeldungen und weitere Informationen bei der OASe der Stadt Wiehl, Homburger Str. 7, 51674 Wiehl.

Tel.: 02262 6928876 und 6928507, Fax: 02262 6918918
Internet: www.wiehl.de, E-Mail: oase@wiehl.de

Essen - 12 Uhr mittags in Wiehl - Gefördert durch die Wiehler Sozialstiftung, Kosten: 8,- € (inkl. Getränke), Anmeldung erforderlich
Jeden Dienstag im Clubraum der Johanniter (Kostenloser Fahrdienst, Anmeldung erforderlich):

31.03.26:

- verlorene Eier in Senfsoße mit Kartoffeln
- Vanille-Pudding



07.04.26:

- Erbsensuppe mit Knacker
- Eis mit Sahne

14.04.26:

- Seelachs mit Rahmgemüse, Kartoffeln und Salat
- Pudding

Jeden Mittwoch im OASe-Treff Wiehl:

01.04.26:

- Wiener Schnitzel mit Kartoffelsalat
- Raffaello-Dessert

08.04.26:

- Reibekuchen mit Lachs
- Pellkartoffeln mit grüner Soße
- Eis

01.04. und 15.04.26, 14:30 Uhr, OASe-Treff Wiehl:

Doppelkopf Hilfe bei Handy und Smartphone (Anmeldung erforderlich)

1. "HausNr.7, Bechstr. 7, Bielstein: **Mit Jan-Niklas Andres - 07.04.26, 16 Uhr**

1. OASe-Treff Wiehl,

Homburger Str. 7:

Mit Bernhard Henicke - 02.04.26, 15 Uhr

06.04.26 (Ostermontag), 9 Uhr, OASe-Treff Wiehl:

Geselliges Osterfrühstück (Anmeldung erforderlich!)

08.04.26, 15 Uhr, OASe-Treff Wiehl: Gesellschaftsspiele (Mensch ärgere dich nicht, Halma, Dame usw.)

09.04.26, 15 Uhr, OASe-Treff Wiehl: Kreativ-Treff mit Ellen Keller - Leporellos (Faltbücher) basteln und gestalten

Anmeldung erforderlich: 0175 5908860

09.04.26, 14:30 - 16:30 Uhr, OASe-Treff im Johanniterhaus:

Schwungvolle Kalligrafie - Kreativ schreiben mit Feder und Tinte

Wir beginnen mit leichten Übungen, die jeder mitmachen kann.

Weiterer Termin: **23.04.2026**

Dozent: Martin Heckmann (**Anmeldung erforderlich**)

13.04.26, 15 Uhr, OASe-Treff Wiehl: "Schlaganfallhilfe - Selbsthilfe für Betroffene und Angehörige",

Kontakt: Karl-Heinz Görnitz 0162 7643566

"Café Else" Oberwiehl mit Kaffee und Kuchen

13.04.26, 14:30 Uhr, CVJM-Heim, Pützberg:

81 Jahre Frieden - Bilder und Geschichten von Kriegsende und Nachkriegszeit mit Udo Kolpe

Digitalisierung im Gesundheitswesen -

eine Veranstaltung zur Nutzung digitaler Angebote mit Dagmar Frensch,:

16.04.26, 14:30 Uhr,

OASe-Treff Wiehl: Die elektronische Patientenakte (ePa)

Alles Wichtige rund um Ihre "digitale Gesundheitsakte" (**Anmeldung erforderlich**)

Kosten: 6,-€

AUSTAUSCHPFLICHT FÜR ALTE KAMINÖFEN

Bergische Ofenwelt
WWW.BERGISCHE-OFENWELT.DE
 Kaminöfen - Pelletöfen - Holzöfen - Schornsteine
 Köln Str. 101, 51645 Gummersbach

SAUBER & EFFIZIENT HEIZEN
 mit modernster Kaminöfen-Technologie.

- AKTION -
ERHALTEN SIE BIS ZU
600,- €
RABATT

auf einen neuen Holz- oder Pelletofen.

0170 - 270 110 1

VIELE ÖFEN SOFORT LIEFERBAR

Prof. Heino Falcke kommt nach Wiehl

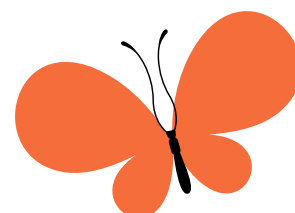
Vortrag: Die große Geschichte unseres Planeten

Dem Förderverein der Evangl. Kirche in Wiehl ist es gelungen den Astrophysiker und Autor Prof. Dr. Falcke für einen Vortrag in der Reihe "Treffpunkt Kirche" zu gewinnen.

Am 24. April wird er in der Ev. Kirche in Wiehl um 19 Uhr zum Thema "Zwischen Urknall und Apokalypse - Die große Geschichte unseres Planeten" sprechen. Prof. Falcke ist Bestsellerautor, preisgekrönter Astrophysiker und lehrt an der Universität in Nimwegen. Seinem Bestseller "Licht im Dunkeln" folgt nun das Buch "Zwischen Urknall und Apokalypse", ein mitreißendes Werk, das wissenschaftliche Erkenntnisse über unseren Planeten und existentielle

theologische Fragen zu einer faszinierenden Erzählung über Ursprung, Gegenwart und Zukunft unseres Planeten und uns Menschen verbindet. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Einlasskarten sind erhältlich bei: Buchhandlung Hansen & Kröger; Stadtbücherei Wiehl und im Gemeindebüro der Ev. Kirche.





Teilhabe stärken, Talente fördern?

zdi-Kurse in den Osterferien fördern MINT-Talente in NRW

Praxis statt Langeweile: Ferien als Lernchance

Wenn Klassenzimmer Pause machen, werden Labore, Werkstätten und Hochschulräume zu Entdeckungsorten: In den Osterferien 2026 laden zdi-Netzwerke und zdi-Schüler:innenlabore in Nordrhein-Westfalen zu praxisorientierten MINT-Kursen ein. Jugendliche programmieren Roboter, entwickeln Projekte im Bereich Künstliche Intelligenz oder experimentieren in universitären Forschungslaboren. Die Angebote stehen beispielhaft für das, was zdi.NRW landesweit verfolgt: Teilhabe stärken, Talente fördern, MINT-Kompetenzen entdecken - und jungen Menschen Zukunftsperspektiven eröffnen.

Mit MINT-Kompetenzen die Zukunft gestalten

MINT-Kompetenzen entscheiden zunehmend darüber, wie Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft die aktuellen Transformationsaufgaben gestalten. Der Bedarf an qualifizierten Fachkräften bleibt hoch. Frühzeitige, praxisnahe außerschulische MINT-Bildungsangebote sind deshalb mehr als freiwillige Zusatzprogramme - sie sind Bausteine einer nachhaltigen Fachkräftesicherung.

Die kostenfreien Ferienkurse von zdi.NRW ermöglichen intensives Arbeiten ohne Zeit- und Notendruck, schaffen neue Lernkontexte außerhalb des Schulalltags und eröffnen praxisnahe Zugänge auch für Jugendliche, die bislang wenig Berührungspunkte mit Technik oder Naturwissenschaften hatten. Begleitet von Expert:innen aus Hochschule, Bildung und Wirtschaft, entstehen Erfahrungsräume, in denen Fragen ausdrücklich erwünscht sind - und Neugier zum Motor wird.

Kursauswahl Osterferien 2026 (Einblick):

zdi-Schüler:innenlabor der Hochschule Bochum: Solarautos - selbst gebaut und sonnenbetrieben!

7. bis 9. April, jeweils 9:00 - 12:00 Uhr am Zentralcampus der Hochschule Bochum:

Die Teilnehmenden lernen an drei

Tagen Solartechnologie kennen und bauen aus Alltagsmaterialien ein funktionsfähiges Modellauto. Ein Rennen darf natürlich auch nicht fehlen.

zdi-Zentrum BeST Bergisches Schul-Technikum: KI: erkunden - verstehen - kritisch nutzen

8. bis 9. April, jeweils 9:00 - 15:00 Uhr am Campus Freudenberg der Bergischen Universität Wuppertal:

Ob Texte schreiben, Bilder generieren, Musik produzieren oder Stimmen und kurze Videos erstellen: In diesem Kurs nutzen die Teilnehmenden unterschiedliche KI-Tools und lernen, die Ergebnisse kritisch zu hinterfragen und verantwortungsvoll zu nutzen.

zdi-Netzwerk Paderborn: MINT-Osterspecial

31. März, 15:00 bis 18:00 Uhr im HoT Altenbeck:

In diesem Angebot können Kinder und Jugendliche der Klassen 3 bis zehn 3D-Objekte mithilfe von 3D-Druck-Stiften erstellen. Ob Osterschmuck, Blumen oder andere Objekte, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

zdi-Netzwerk cLEVer Leverkusen: Sport und Physik!



Von Robotik über Künstliche Intelligenz bis zu naturwissenschaftlicher Forschung: In den Osterferien 2026 öffnen zdi-Netzwerke und zdi-Schüler:innenlabore ihre Lernorte für praxisnahe MINT-Erfahrungen. Foto: © zdi.NRW

30. März bis 1. April, jeweils 9:30 - 15:00 Uhr am Bayer 04-Leistungszentrum Kurtekotten in Köln:

Der Ferienkurs bringt Bewegung in MINT. Hier können die Teilnehmenden typische Bewegungen aus dem Sport messen, analysieren und dazu experimentieren. Genutzt werden Videoanalyse- und Tracking-Tools.

zdi-Netzwerk im Kreis Warendorf: Roboter AG

immer freitags, 15:45 bis 17:15 Uhr

im zdi-Schüler:innenlabor am Thomas-Morus-Gymnasium Oelde:

Schüler:innen ab Klasse 7 entdecken in der Roboter AG, was Programmieren und Robotik alles möglich machen kann. Ziel ist die Teilnahme der AG am zdi-Roboterwettbewerb.

Weitere Kurse und Kontakte zu den zdi-Netzwerken und zdi-Schüler:innenlaboren finden Sie auch auf der zdi-Community-Plattform:

<https://mint-community.de>

Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

☎ 02246 - 957 42 50

oder 0179 90 38 124

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar



Schützen im Braustübchen

Die Sieger des 15. Zunft-Kölsch-Pokals wurden geehrt

Bielstein. "Wir feiern heute nicht nur die Sieger des Pokalschießens, sondern vor allem Gemeinschaft, sportliche Fairness und die enge Verbundenheit zwischen Brauchtum, Sport und regionaler Wirtschaft", sagte OSB-Präsident Thomas Ufer in seiner Begrüßung bei der Siegerehrung des mit insgesamt 1.500 Euro dotierten "Zunft Kölsch Pokals" im Braustübchen. Der von der Erzquell Brauerei ausgelobte Preis wurde im vergangenen September unter den Mitgliedsvereinen des Oberbergischen Schützenbundes (OSB) beim Schützen- und Bürgerverein "Die Schimmelhäuer" in Engelskirchen-Kaltenbach ausgeschossen.

Ufer betonte, dass ein Großteil der Preisgelder für die Jugendarbeit verwendet wird: "Damit investieren wir nicht nur in Sportgräte oder Trainingsmöglichkeiten, sondern vor allem in junge menschen - in Werte, Verantwortung und Gemeinschaft." Die Partnerschaft der Brauerei mit dem Schützenwesen sei alles andere als selbstverständlich: "Sie ist ein Ausdruck echter regionaler Verantwortung und gelebter Verbundenheit mit den Menschen in Oberberg." Erzquell-Geschäftsführer Sebastian Brack freute sich über die rege Teilnahme und kündigte auch eine Fortführung im nächsten Jahr an: "Same procedure as every year." Gemeinsam mit OSB-Schießmeister Detlef Leisering ehrte er die besten



Fröhliche Runde um den Zunft-Kölsch-Pokal

Vereine. Der Pokal und damit der 1. Platz (500 Euro und 100 Liter Zunft Kölsch) ging an den an Schießverein Bernberg. Auf die Plätze 2 (400 Euro und 50 Liter) und 3 (300 Euro und 30 Liter) kamen die Schützenvereine Vollmerhausen und Pernze-Wiedene. Den 4. Rang (200 Euro und 20 Liter) erreichten die Grünröcke vom Schützen- u. Bürgerverein Kaltenbach-Bellingroth, gefolgt vom Schützenverein Mühle-Niederseßmar (100 Euro und 10 Liter). (mk)



SOMMER, SONNE, SONNENBRILLE

Die neuen Trends sind da!



Kerstin und Justus Köhler
Inhaber

OPTIKER + AKUSTIKER **KÖHLER**

... für gutes Sehen und besseres Hören

Optiker + Akustiker Köhler GmbH & Co. KG

Angebote gültig bis
01.08.2026

Kaiserstraße 35 · 51643 Gummersbach
0 22 61 / 6 40 66 · optik-akustik-koehler.de



Kinder helfen der Tafel Oberberg und erleben sich als selbstwirksam in einer BNE-Projektwoche

In der Zeit vom 23. bis 27. Februar fand an der Sprachförderschule in Oberwiehl eine Projektwoche zum Schuljahresmotto statt: Wir sind die Zukunft - steh auf für Mensch und Umwelt! In vielfältigen Projekten haben die Schülerinnen in jahrgangsgemischten Gruppen spannende Themen erkundet. Dabei gab es fünf verschiedene Projektgruppen, die sich auf die Ziele zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung (Agenda 2030 der Vereinten Nationen) beziehen: Ernährung, Müll, Spiele, Talente und Wasser.

In jeder Projektgruppe setzten sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Thema Nachhaltigkeit und Zukunft auseinander. So erforschte die Projektgruppe „Ernährung“, wie das alltägliche Essen mit unserem Alltag und einer gerechteren Welt zusammenhängt. Eifrig wurde gemeinsam gebacken, Obstspieße oder gesunde Brote mit Gemüse gestaltet. Gerne folgte man einer Einladung der „Tafel Oberberg“ nach Waldbröl, wo die Kinder aktiv mithelfen konnten, Lebensmittel für bedürftige Menschen zu verteilen. Mit Unterstützung von Sandra Busch (Bildung trifft Entwicklung/Allerweltshaus Köln e.V.) erforschten die Kinder, woher Schokolade eigentlich kommt und was „fair gehandelt“ bedeutet.

Die Projektgruppe Müll setzte den Umweltschutz in den Fokus. Es wurden in der Projektwoche bunte Mülleimer zur Mülltrennung gestaltet



Auftakt zur Projektwoche. Foto: Liane Pavlidis

oder ein Hotel für Würmer gebaut. Auch das Sammeln von Müll rund um die Schule und das Drehen eines Stopp-Motion-Films zum Thema Recycling standen auf dem Programm. Janna Schulte von der Bergischen Agentur für Kulturlandschaft hat in einem Workshop mit den Kindern Papier geschöpft. Dabei haben die Kinder erlebt, wie aus Altpapier neues Papier entstehen kann.

Ihre ganz persönlichen Talente konnten die Kinder in der gleichnamigen Projektgruppe entdecken und in einer Talentshow präsentieren. Es wurden gemeinsam Traumschulen gebaut und die Kinder lernten Schulwege in aller Welt kennen. Ganz beeindruckend war dabei, was Kinder auf sich nehmen, um die Schule besuchen zu können. Als gemeinsames Talent

wurde übrigens das Spielen entdeckt. Mit der Unterschiedlichkeit von Spielzeugen in aller Welt beschäftigte sich die Projektgruppe Spiele. Dabei stellten sich die Kinder die Frage: woher kommt unser Spielzeug, ist es eigentlich nachhaltig und wie spielen Kinder weltweit. Auch mit dem Thema Kinderrechte wurde sich auseinandergesetzt und insbesondere mit dem Recht „spielen zu dürfen“. Die Schülerinnen und Schüler verglichen ebenfalls altes und neues Spielzeug und bastelten eigenes, nachhaltiges Spielzeug.

In der Projektgruppe Wasser standen diese Fragen im Mittelpunkt: Wo ist überall Wasser, wofür brauchen wir es und gibt es überall genug Wasser? Die Kinder erforschten, warum Wasser so wichtig ist und führ-

ten zahlreiche Experimente durch. Am Freitag stellten dann alle Gruppen ihre Ergebnisse in ihren Projekträumen vor. Alle Kinder und Lehrkräfte waren begeistert von einer aktionsreichen Woche mit Spiel, Spaß, Erforschen und Lernen.

Nach erfolgreicher Registrierung im Netzwerk „Schule der Zukunft“, ist die Projektwoche ein weiterer Baustein auf unserem Weg zu einer zertifizierten Schule der Zukunft. Unser Ziel ist es, die Ziele für nachhaltige Entwicklung unseren Kindern erlebnis- und praxisorientiert zu vermitteln. Es gibt keinen besseren Lernmotivator als das grundlegende Erlebnis der Selbstwirksamkeit im Lernprozess, so Schulleiterin Daniela Nyenhuis.

gez. Daniela Nyenhuis (Schulleiterin)



Schülerinnen und Schüler helfen aktiv bei der Tafel Oberberg Süd mit. Fotos: Melanie Jung



Foto: Melanie Jung



Vorsorgevollmacht regeln

Wer rechtzeitig vorsorgt, erleichtert seinen Angehörigen später viele Entscheidungen. Eine Vorsorgevollmacht ist ein wichtiges Instrument, um festzulegen, wer im Ernstfall handeln darf, wenn man selbst nicht mehr entscheidungsfähig ist.

Was die Vollmacht bedeutet

Mit einer Vorsorgevollmacht bestimmt man, dass eine oder mehrere Vertrauenspersonen stellvertretend für einen selbst handeln dürfen. Das kann etwa bei Krankheit, Unfall oder altersbedingter Einschränkung wichtig werden. Ohne Vollmacht müsste ein Gericht eine rechtliche Betreuung anordnen, was Zeit kostet und nicht immer im Sinne der Betroffenen ist.

Umfang und Gestaltung

Die Vollmacht kann sich auf einzelne Bereiche beschränken oder sehr umfassend erteilt werden. Sie kann medizinische Entscheidungen, finanzielle Angelegenheiten oder auch Fragen rund um das Wohnen betreffen. Wichtig ist, die beauftragte Person sorgfältig auszuwählen und klar zu formulieren, welche Aufgaben sie übernehmen darf. Eine notarielle Beglaubigung ist nicht zwingend vorgeschrieben, sie kann aber für Klarheit sorgen und wird insbesondere bei Immobiliengeschäften oder Bankgeschäften verlangt.



Vorlagen, um eine Vollmacht zu verfassen, findet man unter anderem auf der Webseite des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz.

Aufbewahrung und Hinweise

Das Original der Vollmacht sollte an einem sicheren, aber zugänglichen Ort aufbewahrt werden. Empfehlenswert ist, dass die bevollmächtigte Person weiß, wo sich das Dokument befindet. Zudem kann die Vollmacht im Zentralen Vorsor-

geregister der Bundesnotarkammer registriert werden. Dort können Gerichte im Bedarfsfall schnell nachsehen, ob eine Vollmacht vorliegt.

Rechtzeitig handeln

Viele Menschen schieben das Thema

auf, doch gerade in gesunden Zeiten lässt sich in Ruhe festlegen, wem man vertraut. Eine Vorsorgevollmacht gibt Sicherheit für die eigene Zukunft und entlastet Angehörige in schwierigen Situationen.



SCHON GEWUSST?

Ab Pflegegrad 1 stehen Ihnen monatlich bis zu 42 € an Pflegehilfsmitteln zum Verbrauch zu

Hygienebox

von PflegeSchild

- ✓ Kostenfreie Lieferung
- ✓ 100% flexibel & individuell anpassbar
- ✓ Keine Bürokratie — wir regeln alles!
- ✓ Jederzeit kündbar
- ✓ Zuverlässiger Kundenservice
- ✓ hochwertige Markenprodukte
- ✓ Partner aller Krankenkassen
- ✓ Kostenlose & professionelle Beratung bei Ihnen zu Hause auch zu Pflegeprodukten und Inkontinenzversorgung

0271 31312019
www.pflegeschild.de



Treppchenplätze für Wiehler Masters

Sechs Teilnehmer starteten für die WSG Wiehl beim Internationalen Masters-Schwimmfest in Hürth. Henning Hübner (AK80), Erwin Krycki (AK75), Michael Schorlemer (AK75) und Ekkehard Stöber (AK70), jeder von ihnen konnte zwei Siege in verschiedenen Disziplinen für sich ver-

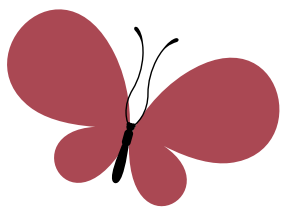
buchen. Dazu sicherte sich Leonore Hübner (AK65) den ersten Platz über 50 m Brust und als Youngster der Wiehler am Start, Tomasz Sterczewski (AK50), belegte einen zweiten Platz über 50 m Rücken.

Die Männermannschaft AK 280 erreichte über 4 x 50 m Lagen den 1. Platz.

Auch in Düsseldorf bei den NRW Meisterschaften lange Strecke der Masters belegten über 200 m Rücken Michael Schorlemer (04:49,13) und Ekkehard Stöber (03:16,20) den ersten Platz.



WSG Masters in Hürth



WSG holt Pokale in Attendorn

Mit 26 Aktiven nahm die WSG Wiehl am 48. Frühlingschwimmfest in Attendorn teil.

Angefeuert von Mitschwimmern und Begleitern erreichten die Schwimmer/innen der WSG Wiehl in den Einzelwertungen 34 mal den ersten, 26 mal den zweiten und 23 mal den dritten Platz.

Inga Zange beeindruckte, als sie von zehn Läufen neun für sich entschied und nur über 50m Rücken Zweite wurde.

Auch Johanna Rosenbaum zeigte sich mit fünf Siegen in Topform. David Nagora und Leira Simons folgten ihr mit je vier Siegen, Timo Rübach und Paul Steingaß mit drei und Eva Schöckel mit zwei Siegen. Auf das Siegetreppchen nach ganz oben schafften es auch Marlene Christmann, Malea Schäfer, Alexander Sterczewski sowie Inja Werner.



Die Mannschaft in Attendorn

In der Einzel-Pokalwertung gab es dann für David Nagora (2010), Johanna Rosenbaum (2007) und Inga Zange (2011) einen Pokal für den ersten Platz.

Leira Simons (2011) bekam einen für den zweiten und Alexander

Sterczewski (2011) für den dritten Platz.

Die Geschlossenheit der Mannschaft untermauerte sich dann noch durch den Mannschaftspokal für den 2. Platz unter den teilnehmenden zwölf Vereinen.

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Insetent/-innen, aufgrund der bevorstehenden Feiertage (Ostern) ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (KW 15)
Di., 31.03.2026 / 10 Uhr





J - Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



Vorher Nachher



Vorher

Nachher



Vorher Nachher

Wir verwenden einen Hochdruckreiniger, der mit 80% Luft und nur 20% Wasser arbeitet.

Wir versiegeln den Stein, nach der porentiefen Reinigung, mit einer Schutzmischung aus eigener Herstellung.

Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass für Jahre keine Algen, kein Moos und kein hartnäckiger Schmutz mehr auftreten.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



☎ 02246 - 957 48 12

oder 0179 114 66 81

www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de

Hauptstraße 127
53797 Lohmar

**Inhaber
A.Reinhardt**



Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Sozialverträgliche Wohnraumgestaltung

Wer möchte die nicht? Bezahlbaren Wohnraum fordern alle in Wiehl vertretenen Parteien. Trotzdem haben wir in der Ratsitzung vom 17.03. den Antrag gestellt, man möge sich darauf verständigen, dass im Wohnungsbau eine feste Quote an Sozialwohnungen, eine Vergabe nach zuvor fest vereinbarten Kriterien und die Berücksichtigung innovativer Ideen vereinbart werden sollten. In dem Zusammenhang sollte die Bodenbevorratung durch die Kommune gefördert werden.

Bürgermeister Stücker wies darauf hin, dass in diesem Zusammenhang schon einiges geschehen sei, dass zudem die Steigerung der Baukosten nicht durch die Kommune verursacht und aufgefangen werden könne.

Wir begrüßen, dass er eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema anregte: Alle Bürgerinnen und Bürger und alle neuen Stadtverordneten sollten mit dem aktuellen Diskussionsstand vertraut sein. Uns erschließt sich aber nicht,

warum dieser Antrag seitens der SPD abgelehnt werden musste, die ja noch in der gleichen Sitzung wortreich die Notwendigkeit des sozialen Wohnungsbaus betont und gemäß eigener Aussage gleichlautende Anträge bereits gestellt hatte.

Wir erheben Einspruch gegen die seitens der CDU geäußerte Behauptung, wir würden mit der Forderung nach einer Bodenbevorratung fordern, was wir selber stets verweigert hätten.

Wir sind im Gegenteil mit vielen Projekten grundsätzlich einverstanden, etwa im Zusammenhang mit dem Seequartier, bei dem Erwerb des Zollagers oder des ehemaligen Altenheimes in Brächen. Wir schauen allerdings sorgfältig hin und haben Bedenken, wenn dabei z.B. Sportflächen zerstört (Gymnasiausläufe), Naturschutz gefährdet (Auf der Höhe) oder eine großflächige Bebauung mit Einfamilienhäusern zugelassen wird.

Barbara Degener

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen



Familien



ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
am 18.03.2026 in Bonn um 15.00 Uhr in der Paulus Kirche

NICOLETTE RUFUS
Der Polterabend am 18.03.2026 ab 19.00 Uhr in der Paulus Kirche im Stadtteil Nord.

F 102-06
90 x 50 mm
ab **17,23***

HALLO Welt



Wir freuen uns riesig über die Geburt unserer Zwillinge

Henry & Alena
18.03.2026
1035 Uhr
2770 g
48 cm

Herzlichen Glückwunsch an Eltern
Steffen & Andrea
Mustermann

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***

DANKSAGUN

Für die wohlwollenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres guten Schwiegervaters und Großvaters

Michael Musterfeld

sprechen wir unseren Dank aus:
im Namen aller Angehörigen
des Michael Musterfeld (geb. Muster)

Die Beerdigung findet am 18.03.2026 um 10.00 Uhr in der Pauluskirche zu Musterberg statt.

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

WOHNUNG!

Moderne Maisonette-Wohnung, 3 ZL, 125 qm, 2-Parkhaus, Fußbodenheizung, große Balkon, Gartengestaltung, neuwertig, 2024 kann übergeben werden.
Für 820 € monatlich
Tel. 0228 222 222

K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media





Reifenwechsel im Frühling

Mit den ersten warmen Tagen im Jahr denken viele Autofahrer auch an den saisonalen Reifenwechsel. Winterreifen haben in der kalten Jahreszeit für Sicherheit gesorgt, doch steigende Temperaturen verändern die Anforderungen an die Bereifung. Wer rechtzeitig auf Sommerreifen umstellt, fährt nicht nur sicherer, sondern kann auch Verschleiß und Kraftstoffverbrauch reduzieren.

Wann der Wechsel sinnvoll ist

Als Orientierung gilt die bekannte Faustregel „von O bis O“, also von Oktober bis Ostern. Winterreifen sind für niedrige Temperaturen, Schnee und glatte Straßen konzipiert. Steigt das Thermometer dauerhaft über etwa sieben Grad, arbeiten Sommerreifen effizienter. Ihre Gummimischung ist härter und sorgt bei Wärme für besseren Grip und kürzere Bremswege.

Der Wechsel sollte daher erfolgen, sobald keine frostigen Nächte mehr zu erwarten sind. Viele Autofahrer planen den Termin im März oder Anfang April. Wer eine Fachwerkstatt nutzt, sollte frühzeitig einen Termin vereinbaren, denn in dieser Zeit sind Werkstätten oft stark ausgelastet.

Reifen richtig einlagern

Nach dem Wechsel stellt sich die Frage der Lagerung. Reifen sollten kühl, trocken und dunkel aufbewahrt werden. Ideal sind Keller oder Garagen, in denen keine großen Temperaturschwankungen auftreten. Wichtig ist auch eine gründliche Reinigung vor der Einlagerung, damit sich Schmutz und Streusalz nicht in das Material einarbeiten.

Komplettträder mit Felgen lagert man am besten liegend oder auf speziellen Felgenbäumen. Einzelne Reifen ohne Felgen sollten dagegen stehend aufbewahrt und regelmäßig gedreht werden, denn nur so lassen sich Druckstellen und Beschädigungen während der Lagerung vermeiden.

Auch viele Werkstätten bieten Einlagerungsmöglichkeiten, sodass in der Fachwerkstatt des Vertrauens ein Lagerort mitsamt Reifenwechsel beauftragt werden kann. Die Werkstatt kümmert sich dann um den Wechsel,



Bild mit Hilfe von KI generiert.

den Transport und die Lagerung der Winterreifen bis zum nächsten Reifenwechsel.

Selbst wechseln oder Werkstatt nutzen

Viele Autofahrer wechseln ihre Räder selbst. Voraussetzung sind ein geeigneter Wagenheber, ein Drehmomentschlüssel und ausreichend Erfahrung. Wichtig ist vor allem das korrekte Anziehen der Radschrauben und eine anschließende Kontrolle nach einigen Kilometern Fahrt.

Wer unsicher ist oder zusätzliche Arbeiten wie das Auswuchten der Räder durchführen lassen möchte, ist in einer Fachwerkstatt gut aufgehoben. Dort werden auch Profiltiefe, Reifendruck und mögliche Beschädigungen überprüft.

Gilt das auch für Elektroautos?

Grundsätzlich gelten die gleichen Regeln auch für Elektroautos. Allerdings sind diese Fahrzeuge oft schwerer und liefern ihr Drehmoment sofort. Deshalb verschleiben Reifen bei manchen Modellen schneller. Spezielle, für Elektroautos optimierte Reifen können Vorteile bei Geräusentwicklung und Rollwiderstand bieten.

Der saisonale Wechsel zwischen Winter und Sommer bleibt dennoch wichtig.

Die passende Bereifung sorgt auch bei E-Autos für Sicherheit, Reichweite und Fahrkomfort.

Wer den Reifenwechsel rechtzeitig plant und auf die richtige Lagerung achtet, verlängert die Lebensdauer

seiner Reifen, spart Geld und sorgt für mehr Sicherheit im Straßenverkehr.

AUTOHAUSLURZ

**Ihr Spezialist für markenunabhängige
Beratung, Verkauf und Werkstattservice
in Engelskirchen und Umgebung**



Als Mehrmarken Center und Motoo Werkstattspartner beraten wir Sie unabhängig und persönlich in Engelskirchen. Dabei profitieren Sie von unserer langjährigen Ford-Erfahrung.

Autohaus Lurz
Olpener Str. 31, 51766 Engelskirchen
02263 20084 | www.autohaus-lurz.de



Ein Chorfest zum Jubiläum

20 Jahre Lichtbrücke Nümbrecht

Im Jahr 2006 gründete Doris Wery aus Winterborn die Lichtbrücke Nümbrecht als Arbeitsgruppe der Lichtbrücke e.V. Engelskirchen. Eines der zahlreichen Projekte des gemeinnützigen Vereins hatte ihre besondere Aufmerksamkeit geweckt: das Wasserfilter-Projekt. Dass viele Millionen Menschen in Bangladesch, einem der ärmsten Länder der Erde, tagtäglich Wasser trinken müssen, das mit hochgiftigem Arsen belastet ist, erschütterte sie und bewog sie dazu, ihren Fokus ganz darauf zu richten, dass möglichst vielen dieser ärmsten Menschen ein Wasserfilter zur Verfügung steht, der ihnen die Angst vor Krankheit und Tod nimmt. In der Zeit bis zur Corona-Pandemie richtete die Lichtbrücke Nümbrecht jährlich ein Kinderfest im Dorfhaus Gaderoth sowie einen Adventsbasar aus. Danach mussten diese Veranstaltungen aus Altersgründen entfallen. Stattdessen gibt es nunmehr alljährlich Benefizkonzerte und -veranstaltungen sowie eine Adventstombola, die sich jeweils eines regen Zuspruchs erfreuen.

2018 fand in der Aula des Schulzentrums Nümbrecht ein Chorfest mit Nümbrechter Chören statt. Das Publikum war von diesem Konzert



Schulkinder freuen sich über einen Wasserfilter

damals derart begeistert, dass die Lichtbrücke Nümbrecht sich entschloss, aus Anlass des Jubiläums ein solches Chorfest noch einmal zu organisieren. Diesmal werden aber nicht nur Chöre aus Nümbrecht,

sondern auch aus Engelskirchen, Waldbröl und Wiehl, auftreten. Darunter befinden sich Männer- und gemischte Chöre sowie ein Gospelchor. Wann: Samstag, 18. April, 18 Uhr (Einlass 17:30 Uhr)

Wo: Aula des Hollenberg-Gymnasiums Waldbröl
Die Schirmherrschaft hat Landrat Klaus Grootens übernommen. Der Eintritt ist frei, um Spenden nach dem Konzert wird gebeten.

Girls* United Party - Die Nacht gehört den Mädchen

In den Osterferien steht wieder für alle Mädchen* ab 12 Jahre im Oberbergischen Kreis ein ganz besonderes Highlight an: Am Donnerstag, 2. April, lädt der Arbeitskreis Mädchen* zur Girls* United Party ins Jugendzentrum Jubs in Waldbröl ein. Ge-

feiert wird von 18 bis 22 Uhr - ganz ohne Alkohol, aber mit jeder Menge Spaß, Musik und guter Laune. Die Mädels* erwartet ein Abend voller Überraschungen: Mega-Sound auf der Tanzfläche nur für Girls*, bunte alkoholfreie Cocktails, vege-

tarische Küche und eine Fotobox mit lustigen Accessoires. Das Besondere an der Veranstaltung: Die Party ist ein sicherer Raum, in dem Mädchen* einfach sie selbst sein können - ohne Druck, ohne Bewertungen, mit ganz viel Raum zum Tanzen, Lachen und Wohlfühlen.

Damit alle sicher ankommen und wieder nach Hause kommen, wird ein Fahrdienst organisiert: Die Mädchen* werden abgeholt und am Ende des Abends wieder zurückgebracht. Eine Anmeldung ist erforderlich und erfolgt über die Ansprechpartnerinnen vor Ort:

- **Marieneide:**
Anja, Asiye - 0163 9705162

- **Lindlar:**
Astrid - 0151 23491459
 - **Wiehl:** Carina - 02262 752155
 - **Drabenderhöhe:**
Laura - 02262 1249
 - **Waldbröl:**
Irina - 0175 7575136
 - **Bergneustadt (Innenstadt):**
Meike - 02261 9979431
 - **Bergneustadt (BGS):**
Elisabeth - 02261 949591
 - **Gummersbach (Bernberg):**
Michaela, Sarah, Elke - 02261 53813
 - **Radevormwald:**
Alina - 02191 5929540
- Girls* United - Weil wir gemeinsam stärker sind!

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



„Schlanker Schornstein, schwerer Schädel“ - Zum Besuch der Europäischen Kulturhauptstadt 2025 Chemnitz



„Buntstift“: Schornstein Kraftwerk Chemnitz-Nord, farbliche Gestaltung Daniel Buren, Bauzeit 1979-84. Fotos: T.S.

Vortrag am 1. April, 18 Uhr, kostenfrei.

Der einstmals höchste Schornstein Europas, genannt „Buntstift“, und der monumentale Bronzeschädel von Karl Marx, genannt „Nischel“, waren die Werbeträger der Europäischen Kulturhauptstadt 2025 Chemnitz. Die ehemalige Karl-Marx-Stadt, die auch schon einmal sächsisches



Wahrzeichen „Nischel“, Bildhauer: Lew Kerbel, Bronzestatuette, 7 m Höhe, 40 t, Granitsockel, an der ehemaligen Karl-Marx-Allee, heute Brückenstraße, Einweihung 1971.

Manchester genannt wurde, macht nicht zum ersten Mal eine große Transformation durch. Prof. Dr. Thomas Schleper gibt die Eindrücke seines Besuchs im vergangenen Oktober wieder.

Anmeldung: news@foerderverein-kraftwerk-engelskirchen.de

Frau Heike Fabry zu Gast bei Arthrose Oberberg

Die Vortragsreihe der Selbsthilfegruppe Arthrose Oberberg geht auch 2026 weiter.

Am Dienstag, 7. April, um 19 Uhr, ist Frau Heike Fabry zu Gast mit dem Vortrag „Arzneimittel als Vitaminräuber - Was meine Medikamente mit meinem Mikronährstoffhaushalt machen“.

Medikamente sind gut und wichtig. Zusätzlich zu den Hauptwirkungen z.B. gegen Bluthochdruck, zu hohen Cholesterinspiegel oder Schmerzen sind die Verluste von Mikronährstoffen bekannte Begleiterscheinungen.

Durch diese entstehenden Mängel kann es zu weiteren Symptomen kommen wie z.B. die Muskelschmerzen bei Cholesterinsenkern.

Was Sie zu den einzelnen Medikamenten und den passenden Nährstoffen wissen sollten, erfahren Sie am 7. April, um 19 Uhr.

Der Vortrag findet im DorfZentrum in Gummersbach-Berghausen, Espenweg 10 statt. Jede*r ist herzlich willkommen.

Um Anmeldung per E-Mail unter arthroseoberberg@gmx.de wird gebeten.

„Pilgerwege“ - Aquarelle von Michael Hensel im Rathaus Lindlar

Unter dem Titel „Pilgerwege“ präsentiert der Künstler Michael Hensel im Rathaus Lindlar eine Auswahl seiner Aquarelle, die den Betrachter auf eine Reise voller Spiritualität, Einkehr und künstlerischer Tiefe führen.

Die Ausstellung zeigt Reisesationen einer spirituellen Wanderschaft, die vor vielen Jahren mit einer eindrucksvollen Pilgerroute von Kathmandu nach Muktinath ihren Ursprung nahm. Diese prägende Erfahrung bildet die Grundlage für Hensels künstlerisches Schaffen, das sich bis heute immer wieder mit inneren und äußeren Wegen des Menschen auseinandersetzt.

In einer Zeit, „in der Niedergangskräfte dominieren“, hebt der Künstler die Bedeutung des persönlichen Entschlusses hervor, neue Wege zu gehen - weder mit dem Strom noch gegen ihn, sondern kreativ Neuland zu schaffen, sowohl innerlich als auch im eigenen Wirkungsfeld. Seine Aquarelle spiegeln diesen Anspruch wider: Sie zeigen Momentaufnahmen einer inneren Reise, die stets auf ein übergeordnetes Ziel verweist. Dieses Ziel beschreibt Hensel als das

„himmlische Jerusalem“, angelehnt an die Darstellung der „Stadt in den Wolken“ aus Kapitel 21 der Offenbarung des Johannes - ein Ort der Vollendung und Ruhe, der über die Zeit hinaus Bestand hat. „Wir sollten Menschen sein, die sich als Reisende zu einem Ziel hin befinden, das in Ewigkeit Bestand haben wird“, so der Künstler.

Die Ausstellung „Pilgerwege“ ist noch bis zum 6. April im Rathaus Lindlar zu sehen.

Öffnungszeiten:

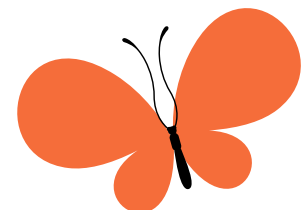
Montag bis Freitag:

8:30 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich:

14 bis 18 Uhr

Der Eintritt ist frei. Besucherinnen und Besucher erwartet eine inspirierende Begegnung mit kunstvoll festgehaltenen Momenten einer besonderen Reise.



DER POSTILLION
MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE
STADT WIEHL
Online lesen: wiewhl-postillion.de/e-paper
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Kath. Pfarrgemeinden Wiehl und Bielstein

Kirchliche Mitteilungen vom 28. März bis 11. April

Samstag, 28. März

18 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein
Palmweihe, Prozession und Sonntagvorabendmesse



Sonntag, 29. März

11 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Palmweihe, Prozession und Hl. Messe

12:30 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Hl. Messe der kroatischen Gemeinde

17 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Johannespassion mit Solisten, Vokalensemble A CAPPELLA, Köln und weiteren Chören

Mittwoch, 1. April

15 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Rosenkranzgebet

Donnerstag, 2. April

10:30 Uhr - Kita St. Franziskus Wiehl KITA-Gottesdienst

19 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Hl. Messe vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung und Kommunion unter beiden Gestalten

Freitag, 3. April

11 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt,

Wiehl Kinderkreuzweg

15 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi

15 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi, kroatische Gemeinde

Samstag, 4. April

21 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Feier der Osternacht anschl. Agape im Pfarrsaal

21 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Osternacht der kroatischen Gemeinde

Sonntag, 5. April

9:30 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Festmesse Musik: Kirchenchor Cäcilia Bielstein

11 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Festmesse

12:30 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Festmesse der kroatischen Gemeinde

Montag, 6. April

11 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt,

Wiehl Festmesse

12:30 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Festmesse der kroatischen Gemeinde

Mittwoch, 8. April

15 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Rosenkranzgebet

15:30 Uhr - Haus Siebenbürgen, Drabenderhöhe Hl. Messe

Donnerstag, 9. April

10 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Andacht - Mütter beten für ihre Kinder

In wichtigen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pastoralbüro Waldbröl

Tel.-Nr.: 02291/92250;

E-Mail: oberberg-sued@erzbistum-koeln.de

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 15 bis 17 Uhr und Termine nach Vereinbarung, Mittwoch bis Freitag 9 bis 12 Uhr

Von **2.00 Uhr**
auf **3.00 Uhr**

Nicht vergessen: Sonntag, den 29. März 2026 wird die **Winterzeit** auf die **Sommerzeit** umgestellt!

PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

Ev. Kirchengemeinde Wiehl

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 29. März

18 Uhr - musikalischer Abendgottesdienst Kreuzge(sang) in der Kirche mit Gospelchor u. Posaunenchor

Mittwoch, 1. April

19 Uhr - Mittwochs-Andacht im Gemeindezentrum, 30 Minuten innehalten zum Thema: "Von guten Mächten"

Gründonnerstag, 2. April

19 Uhr - Gottesdienst mit Tischabendmahl im Gemeindezentrum

Karfreitag, 3. April

14:30 Uhr - Gottesdienst zur Sterbe-

stunde in der Kirche

Ostersonntag, 5. April

7 Uhr - Osterfrühgottesdienst mit Posaunen auf dem Friedhof

10 Uhr - Ostergottesdienst in der Kirche mit Abendmahl

Ostermontag, 6. April

kein Gottesdienst

Sonntag, 12. April

10 Uhr - Gottesdienst in der Aula Grundschule Oberwiehl

Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie unter www.kirchewiehl.de.





Endlich wieder raus!

Das Outdoor-Wohnzimmer wartet

„Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte, süße, wohlbekannte Düfte streifen ahnungsvoll das Land...“. Dieses Gedicht von Eduard Mörike aus dem Jahr 1832 ist typisch für die Epoche der Romantik, aber es beschreibt bis heute das Gefühl, das die Menschen im Frühling empfinden. Der Lenz markiert traditionell die Erneuerung in der Natur. Wir genießen die stärkere Sonneneinstrahlung und höhere Temperaturen, freuen uns an Austrieb und Blüte der Pflanzen und das Erwachen vieler Tiere aus dem Winterschlaf, die Zugvögel kehren zurück. In vielen Kulturen gibt es Frühlingsfeste und Frühlingsrituale, die die Vorstellungen von Wiedergeburt, Verjüngung, Erneuerung und Wiederauferstehung beinhalten. Meteorologisch beginnt der Frühling auf der Nordhalbkugel am 1. März - und spätestens ab dann lässt sich wahrnehmen, wie lebendig alles wird: Bienen summen an den ersten Blüten, Amseln bauen ihre Nester und der Rasen bekommt ein frisches Grün, als würde selbst er aufatmen.

Frühjahr macht Lust auf Garten

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, das persönliche Gartenjahr im eigenen Grün zu starten. Die Outdoor-Möbel werden entstaubt, die Terrasse auf Hochglanz gebracht und vielleicht bekommen die Blumenkästen schon den ersten bunten Frühjahrsflor. An manchen Tagen lädt ein gemütlicher Sessel in der Mittagssonne zur frühen

Draußen-Siesta, dazu der typische Duft frischer Erde und das Zwitschern der Vögel - schöner lässt sich der Start in die wärmere Saison kaum genießen. Rundum entspannt lassen sich auch schon erste Pläne schmieden: Wie wäre es mit einem kleinen Frühlingsfest im Mai? Mit bunten Lichterketten, hausgemachter Limonade und Feuerschale für knisternde Abendmomente... So wird Garten schnell wieder zum liebsten Treffpunkt. Ob Stadtgarten oder ländliche Terrasse - wieder draußen zu sein, bedeutet Freiheit, Entspannung und Lebensfreude. Armin Knauer vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) e. V. schwärmt ebenfalls von dieser Jahreszeit: „Auch für uns Profis ist das Frühjahr jedes Jahr wie ein neuer Anfang. Der Boden ist nicht mehr gefroren, die Temperaturen sind angenehm und unsere Fachleute haben sehr viel zu tun. Jetzt wird vieles umgesetzt, was von unseren Kundinnen und Kunden in den Winterwochen für ihren Garten geplant und erträumt wurde.“ Das kann die Planung und Anlage eines neuen Beetes sein, die Gestaltung einer schattigen Terrasse im sonnenverwöhnten Bereich des Grundstücks oder der Bau eines Pools für Erfrischung an heißen Sommertagen. Die Wünsche und Vorstellungen sind hier ganz individuell und können ebenso individuell von den Expertinnen und Experten für Garten und Landschaft umgesetzt werden.

Im Frühjahrsgarten gibt es viel zu tun!

Doch auch wenn keine großen Veränderungen geplant sind, ist es ratsam, sich zu Beginn des neuen Gartenjahres für einen Gartenrundgang mit dem Landschaftsgärtner oder der Landschaftsgärtnerin des Vertrauens zu verabreden. Armin Knauer: „Es gibt eine Reihe von typischen Frühjahrsaufgaben, die wir jetzt bei unserer Kundschaft durchführen. Hier oder da zeigt sich nach dem Winter eine Lücke im Beet, die mit neuen Pflanzen gefüllt werden will. An anderer Stelle ist ein Großstrauch zu beschneiden, damit er vital bleibt und sich in schöner Form entwickelt.“ Mehr noch, die Wege wollen auf Sicherheit überprüft und gereinigt, die technischen Anlagen zur Gartenbeleuchtung und -bewässerung kontrolliert und auch der Gartenteich auf Vordermann gebracht werden. Der Rasen bekommt die erste Düngung, im April

wird vertikutiert, um das Moos herauszuziehen, und auch die Rosen wünschen sich Aufmerksamkeit. „Viele unserer Kundinnen und Kunden kennen inzwischen die Regel: Wenn die Forsythien blühen, werden die Rosen geschnitten“, berichtet Armin Knauer und ergänzt: „Hierbei ist wichtig zu wissen, dass im Zeitraum vom 1. März bis zum 30. September laut Bundesnaturschutzgesetz auch in privaten Gärten nur ein schonender Form- und Pflegeschnitt erlaubt ist, um brütende Vögel zu schützen.“

Der Garten: ein Ort voller Möglichkeiten

Ob im reinen Ziergarten oder auch im Nutzgarten mit Gewächshaus: Der Garten ist jetzt jeden Tag mehr ein Ort voller Möglichkeiten. Wer sich direkt an die Realisierung seiner Wünsche machen möchte, findet auf <https://www.mein-traumgarten.de/> eine Liste mit Fachbetrieben des Garten- und Landschaftsbaus in der Nähe. BGL



Wir genießen die stärkere Sonneneinstrahlung im Frühling und freuen uns an Austrieb und Blüte der Pflanzen. Fotos: BGL

MEISTERBETRIEB

HOLLÄNDER

ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten - Planen - Ausführen

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst

Telefon (0 22 93) 26 17

Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/70 11 86
Fax: 02262/70 11 87

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 11. April 2026
 Annahmeschluss ist am:
31.03.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

DER POSTILLION

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 USt-ID: De214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
 gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-tätiglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

· Informationen aus der Stadt Wiehl
 Stadtverwaltung Wiehl
 Bürgermeister Ulrich Stücker
 Bahnhofstraße 1 · 51674 Wiehl

Politik (Mitteilungen der Parteien):

SPD Ingo Kötter
 FDP Dr. Erwin Kampf
 Bündnis 90 / Die Grünen

CDU Marc Zimmermann
 UWG Larissa Gebser
 Hans-Peter Stinner

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Wiehl. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
 Fon 02241 260-134
 s.demond@rautenberg.media

REPORTERIN

Lilli Voß
 l.voss@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

wiehler-postillion.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

ACHTUNG ACHTUNG !!!

Kaufe Eichenmöbel & Möbel aller Art, Porzellan, Bilder, Teppiche, Schmuck, Besteck, Zinn, Militaria, Uhren, alles von A bis Z,
 Tel. 0163- 7862622

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
 43 x 90 mm
 ab **52,00**

HALLO Welt

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



Menschen, Affen
 und Koalas
 sind die einzigen
 Lebewesen mit
 einem
 individuellen
 Fingerabdruck.



Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Ruppichteroth + 5 km Umkreis
 Nette 5-köpfige Familie sucht ein
 Einfamilienhaus mit Garten
 und guter Anbindung an den öffentlichen
 Nah- und Schulverkehr.
 Preis: offen

Nümbrecht
 In dörflicher Lage von Nümbrecht
 suchen wir für einen Kunden ein
 kleines Einfamilienhaus mit Garten,
 auch mit Renovierungsbedarf.
 Preis: offen



Hier geht es
 zu unserem
 Wertermittlungs-Tool
 - einfach
 scannen und
 Bewertung
 starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse
 Ihrer Immobilie anfordern - schnell,
 unverbindlich und kostenlos!
 Objektdaten eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de · 0 22 91 / 9 17 49 00

ANKAUF

ACHTUNG: Kaufe Trachtenmode und Trachten-
 Accessoires, Lederkleidung, Abendgarderobe, Pelzmäntel,
 Pelzjacken, Teppiche, antike Ölbilder, Porzellan, Näh und
 Schreibmaschinen, Puppen, versilberte Bestecke,
 Briefmarken, Münzen, Luxusuhren, Silber & Schmuck.
Kostenlose Hausbesuche Familie Florian. Tel.: 0176 400 67 815.

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung

ab **6,99** €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

 RAUTENBERG MEDIA



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Samstag, 28. März

Apothek am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Sonntag, 29. März

Rosen-Apothek

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach,
02261/27300

Montag, 30. März

Brunnen Apothek im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Dienstag, 31. März

Wiehl-Apothek

Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Mittwoch, 1. April

Viktoria-Apothek

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach,
02261/77297

Donnerstag, 2. April

Vita-Apothek Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/950510

Freitag, 3. April

Sonnen-Apothek

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

Samstag, 4. April

Hirsch-Apothek

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263/96110

Sonntag, 5. April

Mozart-Apothek

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach,
02261/23233

Montag, 6. April

Sonnen-Apothek

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Dienstag, 7. April

Schlehen-Apothek

Overather Straße 22, 51766 Engelskirchen,
02263/8010408

Mittwoch, 8. April

Adler Apothek OHG

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof, 02265/249

Donnerstag, 9. April

Bergische Apothek

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Freitag, 10. April

Rathaus-Apothek

Hauptstraße 21, 51580 Reichshof, 02296/1200

Samstag, 11. April

Agger-Apothek

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Sonntag, 12. April

Homburgische Apothek

Hauptstraße 54, 51588 Nümbrecht, 02293/6723

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Kinderärztlicher Notdienst

am Krankenhaus Gummersbach
02261/17-1163

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de

Allg. Krankentransport

02261/19222

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Krankenhaus Waldbröl,
02291/82-0

**Allgemeine ärztliche Notdienst-
praxen in Oberberg**

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:
Montag, Dienstag, Donnerstag:
19 bis 21 Uhr
(bisher bis 22 Uhr)
Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und

von 19 bis 21 Uhr
(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:
10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)

**Ärztliche Hausbesuche über
116 117**

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar. Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |





100 Tage,
100 Gewinn-
chancen.
Jetzt starten!

100 Jahre

Danke für Ihr Vertrauen

Feiern Sie mit uns und
entdecken Sie unsere
Jubiläums-Aktionen.



Einfach QR-Code scannen oder
aggerenergie.de/100jahre eingeben
und gewinnen